

Tagungsprogramm

5. Tagung zum Sammlungsmanagement

„Qualität in der Erschließung musealer Sammlungen - Grundlage für Bildung und Forschung“

am 10.-11. Juni 2013

Großer Hörsaal im Museum für Völkerkunde Hamburg
Rothenbaumchaussee 64
20148 Hamburg

Die Tagung wird von der AG Sammlungsmanagement der Fachgruppe Dokumentation des Deutschen Museumsbundes in Zusammenarbeit mit dem Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz und dem Museum für Völkerkunde Hamburg durchgeführt.

Montag, den 10. Juni 2013

Beginn 13.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Wulf Köpke, Direktor des Museums für Völkerkunde Hamburg

Prof. Monika Hagedorn-Saupe, Stellvertr. Leiterin des Instituts für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

SPECTRUM-Block

13.30 – 14.00 Regina Smolnik, Landesamt für Archäologie Sachsen
SPECTRUM deutsch, der Verein Pro Sammlung e. V. und weiter im Text

14.00 – 14.30 Rolf Källmann, Riksarkivet, Stockholm
SPECTRUM in Scandinavia - a collaborative approach towards translation and implementation

Regelwerke und Anwendungen

14.30 – 15.00 Axel Ermert, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Kontrolliertes Vokabular für die wissenschaftliche Erschließung von Museumssammlungen und die deutsche Fassung des AAT

15.00 – 15.30 Astrid Schulte-Zweckel, Museum der Arbeit - Stiftung Historische Museen Hamburg
Die deutschsprachige Fassung von SHIC (Social History and Industrial Classification)

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Thorsten Siegmann, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Koordiniertes Probieren - ein Ansatz für eine möglichst gemeinsame Verschlagwortung heterogener Sammlungen in der Europeana. Das Europeana Collections 1914-1918-Projekt stellt sich vor

- 16.30 – 17.00 Winfried Bergmeyer, Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Online Gaming - Der Einfluß technischer und kultureller Veränderungen auf die Sammlungs- dokumentation

Erschließung von Universitäts- und Forschungssammlungen

- 17.00 – 17.30 Judith Blume/Vera Hierholzer/Lisa Regazzoni, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Forschungszentrum für Historische Geisteswissenschaften
Die Arbeiten der Studiengruppe „Sammeln - Ordnen - Darstellen“
- 17.30 – 18.00 Diskussion

Ab 19.45 Uhr

Treffen in einer Gaststätte in der Hamburger Innenstadt

Dienstag, den 11. Juni 2013

Erschließung von Universitäts- und Forschungssammlungen (Fortsetzung)

- 09.30 – 10.00 Birgit Dahlenburg, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Schaffung von Informationsstrukturen für Daten aus den wissenschaftlichen Sammlungen der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Erschließung von Sammlungen bei Inventurmaßnahmen

- 10.00 – 10.30 Katrin Färber, Vogtlandmuseum Plauen
Inventarisierung und Digitalisierung im Vogtlandmuseum Plauen - Erfahrungsbericht eines ‚Multidisziplinären Komplexmuseums‘
- 10.30 – 11.00 Wulf Köpke, Museum für Völkerkunde Hamburg
20 Jahre Aufräumen oder Was habe ich in meinem vorigen Leben verbrochen?
- 11.00 – 11.30 Katharina von Kurzynski, hessenArchäologie
Von Ansagern, Aufschreibern und archäologischen Funden. Die Generalinventur der Kunst- und Sammlungsgegenstände des Landes Hessen

Kaffeepause

- 12.15 – 12.45 Nick Poole, Collections Trust, London
Taking SPECTRUM Forward Together
- 12.45 – 13.15 Herbert Spicker, Stadtmuseum Siegburg
Terminsache! – Die Bewertung und digitale Erfassung der Museumsbestände im Rahmen einer Eröffnungsbilanz
- 13.15 – 13.45 Martina Krug, Städtisches Museum Hann. Münden
Fayencen, Einmachgläser & Gewehre. Über die Mühen der Inventarisierung in einem kleinerem Stadtmuseum
- 13.45 – 14.15 Ulrike Dembski, Österreichisches Theatermuseum
Kann man „Theater“ sammeln? Perspektiven zur Erfassung theatraler Artefakte im Österreichischen Theatermuseum
- 14.15 – 14.45 Schlussdiskussion

Die Tagung wird unterstützt von: